

Interpellation

betreffend **Blockflötenunterricht**

eingereicht von: Martin Zehnder (namens glp-Fraktion), Oliver Seitz (namens SP-Fraktion), Christian Ingold (namens EVP/EDU-Fraktion), Martin Stauber (namens Grüne-Fraktion)

am: 16. April 2012

Anzahl Mitunterzeichnende: 26

Geschäftsnummer: 2012/039

Text und Begründung

Obwohl der Stadtrat noch keine Angaben zum zukünftigen Verlauf des Blockflötenangebots machen kann, sollen Blockflötenlehrpersonen, welche pensioniert werden oder künden, nicht mehr ersetzt werden.

Ein schleichender Abbau eines schulischen Angebots wurde so in Gang gebracht.

Der Blockflötenunterricht ist eine ideale Fortsetzung der Musikalischen Grundschule, welche in der ersten Klasse angeboten wird. Für Kinder, die sich bei der Instrumentenwahl noch nicht festlegen wollen, ist die Blockflöte ein Instrument, das für wenig Geld gekauft, anstatt gemietet werden kann und auf dem es relativ einfach ist, die ersten Musikstücke aus dem Gesangbuch der Primarstufe zu spielen.

An der Volksschule ist es üblich, dass Kinder aus der gleichen Klasse zusammen in den Blockflötenunterricht gehen. So wird auch der soziale Kontakt zu Schulkameraden gefördert. Musikschulen bieten hingegen vor allem Einzelunterricht oder Kleingruppenunterricht bis zu 3 Schülern an. Dies zu einem viel höheren Semester-Preis. Nicht jede Familie ist in der Lage, Lektionen an einer Musikschule zu bezahlen. Es gehört zur Chancengleichheit, wenn wenigstens ein Instrument an der Volksschule gelernt werden kann.

Dem Stadtrat werden deshalb folgende Fragen gestellt:

1. Weshalb ist der Stadtrat der Meinung, dass Blockflötenunterricht an der Volksschule der Vergangenheit angehören soll?
2. Wie viel erhofft sich der Stadtrat einzusparen, wenn der Blockflötenunterricht aus dem Angebot gestrichen wird? Falls nichts eingespart werden soll: Wie viele Kinder profitieren jetzt vom Blockflötenunterricht und wie viele werden bei einer zukünftigen Lösung von Subventionen profitieren?
3. In der Interpellation 2010/014 versprach der SR mit Musikschulen Gruppenunterricht zu fördern, damit durch günstigere Angebote auch weniger begüterte Familien den Musikunterricht bezahlen können. Was wurde bisher erreicht?
4. Ist der Stadtrat bereit, einkommensschwache Familien zu unterstützen, bei Stiftungen Gelder für den Musikunterricht zu erhalten? (z.B. indem er passende Stiftungen sucht oder mit vorgefertigten Gesuchsformularen)
5. Wenn die Blockflötenlektionen nicht mehr angeboten werden und so der Instrumentenunterricht an der Volksschule verschwindet, wo werden dann die Standorte für Instrumentenunterricht in Zukunft sein?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2012/039

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	St. Feer (FDP)	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	M. Gerber (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	A. Daurù (SP)	X	--	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)	X			
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)	X	✓	S. Gyax-Matter (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)	X	✓	B. Meier (GLP)	X
✓	O. Seitz (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	Ch. Ulrich (SP)	X	✓	M. Zeuglin (GLP)	X
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	N. Albl (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	U. Holenweg (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	
✓	H. Keller (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	
--	R. Keller (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	D. Berger (AL)	
✓	W. Langhard (SVP)				
--	Ch. Leupi (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	J. Lisibach (SVP)		--	N. Gugger (EVP)	
✓	U. Obrist (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	D. Oswald (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	
✓	St. Schär (SVP)		✓	H. Iseli (EDU)	X
✓	W. Steiner (SVP)				
--	M. Thurnherr (SVP)		✓	F. Albanese (CVP)	
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	M. Stutz (SD)		✓	K. Brand (CVP)	
			✓	R. Harlacher (CVP)	
			✓	W. Schurter (CVP)	